

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103410
			DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	168
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	22.09.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	27491,6048
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Waldartiges Gehölz am Südostrand des Öjendorfer Parkes, dominiert von einem Bestand aus relativ altem Berg-Ahorn, die bis zu 50 cm Stammdicke und teilweise über 20 m Höhe erreichen. Darunter mit lockerer Strauchschicht aus Holunder, Weißdorn und relativ viel Jungwuchs von Ahorn. Auch der Boden ist zu hohen Anteilen bewachsen. Es kommen große Brennesselbestände und Gundermannbestände am Waldboden vor. Der Untergrund ist sandig, mager, die Streu von den Ahornblättern wird relativ schnell zersetzt, so dass häufig offener, relativ weicher, sandiger Boden zwischen den Bäumen erkennbar ist. Der Bestand ist in Teilen gut geschichtet, neben der 1. Baumschicht mit Stammdicken von 40 bis 50 cm kommen örtlich auch zahlreiche Bäume mit 20 bis 30 cm Stammdurchmesser vor. Am Ostrand ist die Fläche durch einen Waldrandknick begrenzt, der jedoch nur hochwüchsige Bäume aufweist und den Wald nicht effektiv gegen den hier stattfindenden Straßenverkehr abgrenzt. Im übrigen gibt es auf der Westseite und im Süden querende Fußwege, die eine gewisse Störung bringen, insgesamt ist der Bereich aber sehr walddtypisch ausgebildet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPA	Ahorn- oder Eschen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südostecke des Öjendorfer Parks			
Nachbarnutzung/en	Im Süden und Osten Straßen mit Knicks und angrenzende landwirtschaftliche Nutzflächen, im Norden weitere Waldflächen und Parkrasen			
Rechtswert (X)	575874	Hochwert (Y)	5934108	
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Glinder Geest (696.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Öjendorf (116)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103410
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	168
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.09.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27491,6048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Teils ist eine Reihenpflanzung erkennbar und der forstliche Ursprung des Gehölzes. Randlich gibt es Störungen durch Fußwege und v.a. auf der Ostseite durch eine recht viel befahrene Straße.
Wertgesichtspunkte	Recht strukturreich, deckungsreich, teilweise auch totholzreich, als Lebensraum für Vögel zumindest relativ günstig.
Maßnahmen	Möglichst naturnahe Waldbewirtschaftung betreiben, Flächen weiter der Sukzession überlassen. Auf der Ostseite entlang der Straße sollten Anstrengungen unternommen werden, um die Knickvegetation dichter zu gestalten und einen dichteren Waldrand zu entwickeln, der die Flächen noch besser gegen Störungen abschirmen kann.

Foto

Fotodatei	7434_168_220916_1.JPG	Fotodatei	7434_168_220916_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Ahorn- oder Eschen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103410
			DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	168
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	22.09.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	27491,6048
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagitalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	schattig bis halbschattig	4,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	d		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-							
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-							
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten															10			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland